

Besuch im Landestheater



Zwei Tauben für Aschenputtel

Am Donnerstag, 24. November, holte der Bus die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Stefan mit ihren Lehrerinnen ab und brachte sie nach Linz in das Landestheater zum Theater „Zwei Tauben für Aschenputtel“. Nach einer aufregenden, aber auch langen Fahrt kamen alle gut in Linz an. Die Aufregung war sehr groß, bis endlich die Lichter im Saal ausgingen und der Vorhang sich öffnete.

Der Vater lässt seine Tochter mit ihrer neuen Stiefmutter und der Stiefschwester allein. „Versprich mir, dass du lieb zu ihnen bist!“, hat er der Tochter gesagt. Doch das Versprechen zu halten, ist alles andere als leicht, denn Stiefmutter und Stiefschwester nutzen das Mädchen aus, behandeln es scheußlich und machen es zum „Aschenputtel“. Aschenputtels einzige Verbündete

ist eine Taube – ohne deren Beistand würde sie vor Wut platzen. Gleichzeitig steht es am Königshof auch nicht zum Besten, denn der Prinz soll sich verheiraten – hat dazu aber gar keine Lust. Ein Ball wird veranstaltet und alle jungen Frauen des Landes sind eingeladen. Auch Aschenputtel bekommt mit Hilfe der Taube die Möglichkeit, auf den Ball zu gehen und den Prinzen kennenzulernen.

Der ursprüngliche Kern des bei vielen bekannten Märchens bleibt vorhanden. Allerdings wird das brave Aschenputtel als ein sehr zeitgemäßes, freches Mädchen, das mutig und selbstbestimmt seinen Weg geht, dargestellt.

Die Kinder waren sowohl vom Inhalt des Märchens als auch von den wunderschönen Masken und dem Bühnenbild hellauf begeistert.